



## ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

# Vizemeisterschaft eindrucksvoll gesichert

## 2. Bundesliga: Herren 1 – DJK SB Stuttgart      **9:2**

Durch einen ungefährdeten 9:2 Erfolg über den Sportbund Stuttgart konnte der ASV im letzten Saisonspiel die Vizemeisterschaft in der 2. Tischtennis-Bundesliga perfekt machen und damit den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte feiern.

Die Stuttgarter, die ohne zwei Stammkräfte an den Wetterbach gereist waren, konnten den Hausherrn, die auch im letzten Rundenspiel mit ihrer Stammsechs antraten, lediglich in den Doppeln Paroli bieten.

So mussten sich Lei Yang/Robertson zunächst mächtig strecken, ehe ihr knapper Erfolg im Entscheidungssatz über das Abwehrrduo Back/Wiese perfekt war. Dagegen fanden Erlandsen/Miszewski in Mu Hao/Cheaib ihre Meister. Doch Markovic/Sekinger dominierten gegen Frank/Kimmerle klar und sorgten für das 2:1.

In den Einzelnen baute der ASV dann seine Führung schnell aus. Für Adam Robertson stellte die Abwehr von Dennis Wiese kein Hindernis dar und auch Lei Yang konnte einmal mehr seinen alten Widersacher Mu Hao in vier Sätzen besiegen. Geir Erlandsen tat sich zunächst gegen Alexander Frank schwer, ehe er den jungen Schwaben im vierten Satz regelrecht an die Wand spielte. Keinen Satzgewinn gestattete dagegen Rade Markovic seinem Kontrahenten Dauud Cheaib, dessen Spiel aus der Halbdistanz ihm sichtlich behagte. Marcin Miszewski musste im Spiel gegen den Sportbund-Youngster Maximilian Foehl mehr mit sich selbst als mit seinem Gegner kämpfen, doch mehr als ein Satzgewinn sprang für den jungen Stuttgarter nicht heraus. Nachdem Joachim Sekinger gegen den Abwehrstrategen Christian Back gleich mehrere Satzbälle im zweiten Satz nicht verwerten konnte, konnte der ASV-Kapitän den einzigen Stuttgarter Einzelsieg nicht mehr verhindern.

Doch erneut war es das starke ASV-Spitzenpaarkreuz, das für die Entscheidung sorgte. Adam Robertson fand immer wieder Mittel, das Blockspiel von Mu Hao zu durchbrechen. Dagegen musste Lei Yang alles geben, um den unermüdlich kämpfenden Dennis Wiese im 5. Satz in die Knie zu zwingen.

Durch diesen klaren Erfolg machte der ASV mit 27:9 Punkten die Vizemeisterschaft hinter Frickenhausen und knapp vor Weinheim und Mühlhausen perfekt und schrieb damit ein weiteres erfolgreiches Kapitel in der Vereinsgeschichte.